

II— 1098 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 636 J

1976-07-08

Anfrage

der Abgeordneten DR. STIX, DIPL. ING. HANREICH, MELTER

an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie

betreffend verbilligte Abgabe von Ofen-Heizöl während der Sommermonate

Wie verschiedenen Pressemeldungen zu entnehmen war, ist die Mineralölwirtschaft in diesem Jahr nicht bereit, während der Sommermonate einen generellen Rabatt für Ofen-Heizöl zu gewähren. Der Mitteilung dieses negativen Ergebnisses seiner Verhandlungen mit den Mineralöl-Firmen fügte der Herr Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie hinzu, daß jedoch die Konsumenten, "je nach ihrem Verhandlungsgeschick", für die Einlagerung von Ofen-Heizöl im Sommer individuelle Rabatte erzielen könnten. Wenn nun der Herr Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie die Aussichten des einzelnen Verbrauchers, einen verbilligten Ofen-Heizölpreis auszuhandeln, derart günstig beurteilt, erscheint es immerhin verwunderlich, warum ihm als dem sachlich zuständigen Mitglied der Bundesregierung jeglicher Verhandlungserfolg versagt geblieben ist.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie die

Anfrage:

1. In welchem Zeitraum wurden zwischen Ihnen und der Mineralölwirtschaft über die Gewährung eines generellen Ofen-Heizölrabattes während der Sommermonate Verhandlungen geführt?
2. Wie lauteten die konkreten Vorschläge, die Sie in diesem Zusammenhang unterbreitet haben?
3. Vertreten Sie tatsächlich die Auffassung, daß es dem Konsumenten möglich sein wird, für die Einlagerung von Ofen-Heizöl in diesem Sommer nennenswerte Rabatte zu erzielen?

Wien, 1976-07-08